

Kunstversicherung – Eine Kunst für sich

Der Aufbau einer Sammlung bedarf langjähriger Passion und besonderer Kenntnis. Nicht selten beschäftigt sich der ernsthafte Sammler viele Stunden seiner Zeit mit seinen Objekten. Er liest Fachliteratur, besucht wichtige Messen und Ausstellungen, tauscht sich mit Gleichgesinnten aus und verfolgt den sich manchmal rasch, manchmal langsam verändernden Kunstmarkt.



Von Gabriela Rossi
*Kunstsachverständige
und Sales Manager
AXA Art Versicherung AG, Zürich*

Attraktive Sammlungsgebiete gibt es viele: angefangen bei Gemälden, Druckgrafiken und Zeichnungen aller Epochen über Skulpturen und Mobiles bis zu Antiquitäten wie Möbeln, Leuchtern, Spiegeln oder Teppichen. Daneben finden sich auch zahlreiche

Sammler im Bereich des Porzellans, der Antiken oder der Asiatika; aber auch Uhren, sowohl Armbanduhren als auch Stand-, Tisch- und Kaminuhren sowie Pendulen, bilden ein interessantes Betätigungsgebiet und ziehen immer häufiger Sammler in ihren Bann.

Solche Kunstwerke stellen besondere, nicht nur finanzielle, Werte dar. Sie liegen dem ambitionierten Sammler am Herzen und sind deshalb in einer gewöhnlichen Hausratversiche-

rung nur ungenügend versichert. Diese schützt die Sammlungsobjekte meist nur gegen Schäden infolge von Feuer, Elementarereignissen, Wasser und Einbruchdiebstahl, wohingegen der einfache Diebstahl (d.h. die Wegnahme ohne Gewaltanwendung) oder die Beschädigung ausgeschlossen sind. Gerade aber Schadensfälle aufgrund von Unachtsamkeit des Besitzers oder von Drittpersonen, wie beispielsweise dem Putzpersonal, stellen in der Schadensstatistik die höchste Häufigkeit dar. Sie bilden mit 56% zahlenmässig die grösste Gruppe, sind aber, was die prozentuale Schadenssumme angeht, mit 24% etwa gleichauf mit Feuer und Elementarschäden (27% Anteil Schadenssumme, 3% Schadenshäufigkeit) (siehe Grafik «Prozentuale Aufteilung der Schadensfälle»).

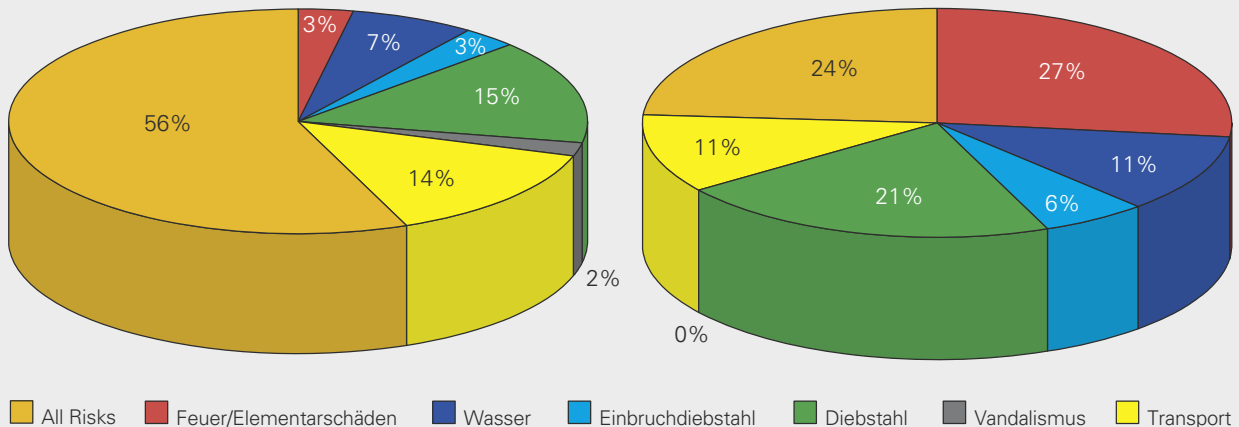
Die grösste Gefahr: der Mensch

Ein Beispiel: Ein Sammler möchte ein ansonsten in der Vitrine aufbewahrtes

AXA Art

Seit über 40 Jahren ist AXA Art eine der führenden Versicherungen für Kunst. Das Unternehmen bietet Versicherungskonzepte für Galeristen, Kunsthändler, Restauratoren, Museen, Ausstellungen und Firmensammlungen. Bei AXA Art arbeiten weltweit über 60 Kunsthistoriker. AXA Art gehört zur AXA Gruppe. Diese zählt zu den grössten Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen der Welt mit Vertretungen in Westeuropa, Nordamerika und Asien. Die AXA Art Versicherung AG in der Schweiz ist eine eigenständige Tochtergesellschaft der AXA Art Gruppe mit Sitz in Köln.

Prozentuale Aufteilung der Schadensfälle nach Häufigkeit (links) und Höhe der Schadenssumme (rechts)



Stück herausnehmen, um es zu betrachten oder einem Besucher zu zeigen und stösst dabei an die Tischkante – der Arm der wertvollen Art-Déco-Skulptur bricht. Oder: Beim Umhängen seiner Sammlung von Altmeisterzeichnungen gleitet ihm ein Werk aus der Hand und fällt zu Boden, wobei die Verglasung bricht und eine Scherbe das Blatt beschädigt.

Spezialisierte Kunstversicherer statt normale Hausratversicherer

In solchen Fällen ist die normale Hausratversicherung nicht betroffen, da es sich um keine der durch sie gedeckten Schadensursachen handelt. Das Sammlungsobjekt ist aber nichtsdestotrotz beschädigt und soll auch nicht, wie dies beispielsweise bei einem Esstisch, der Stereoanlage oder dem Alltagsgeschirr der Fall ist, entsorgt und durch ein neues Stück ersetzt werden. In vielen Fällen besteht die Möglichkeit, durch einen guten Restaurator eine fachmännische Restaurierung durchführen zu lassen. Die dadurch entstandenen Kosten werden vom spezialisierten Kunstversicherer übernommen, der auch, wenn dies der Kunde wünscht, bei der Auswahl des geeigneten Restaurators behilflich sein kann.

Die Kunstsachverständigen der AXA Art Versicherung AG sind ausgebildete Kunsthistoriker mit langjähriger Erfahrung im Kunsthandel und können sich auf ein weitverzweigtes Netz innerhalb der Kunstwelt stützen. So finden sie im Bedarfsfall auch den geeigneten Transporteur, Restaurator,

Rahmenmacher oder Fotografen. Zudem sind sie über die Möglichkeiten des An- und Verkaufs von Sammlungsobjekten auf dem laufenden.

Inventarisierung, «vereinbarter Wert» und Neubewertungen

Das Erstellen von Inventaren der zu versichernden Sammlungen oder das Überprüfen von bereits bestehenden Inventarlisten auf die Gültigkeit der darin aufgeführten Objektwerte gehört zu den wichtigsten Aufgaben der für die AXA Art Versicherung AG tätigen Kunstsachverständigen. Der sogenannte «vereinbarte Wert» wird in enger Zusammenarbeit mit dem zu Versichernden ermittelt. Er bildet die Grundlage des Vertrages und spiegelt

den aktuellen Marktwert des Sammlungsgutes wieder. Im Schadensfall ist dann der Versicherte von der sich oftmals schwierig gestaltenden Nachweispflicht des Werts entbunden, denn gerade etwa bei Erbstücken fehlen in der Regel Belege für den Ankauf, wie Quittungen von Auktionshäusern oder Galeristen. Im Wissen um die teils starken Schwankungen des Kunstmarkts erfolgt in regelmässigen Abständen ausserdem die Neubewertung der Kunstgegenstände – eine Gratisdienstleistung für die Versicherten, die von den Kunstsachverständigen vorgenommen wird, damit die Freude an der Kunst bestehen bleibt, denn «ars longa – vita brevis»!

www.axa-art.ch •

Anzahlmässige Statistik der Schadensfälle

